

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 15/16 (1890)
Heft: 5

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Köln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd. XVI.

ZÜRICH, den 2. August 1890.

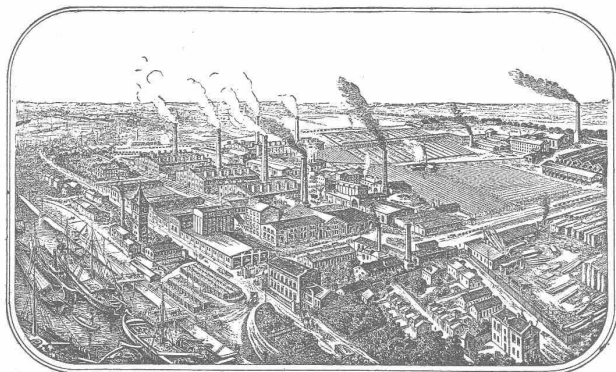
N^o 5

ALBERT FLEINER, Aarau.

Aelteste Cementfabrik der Schweiz.

Beim Baue fast sämtlicher schweizerischer Eisenbahnen sind meine Fabrikate verwendet worden; beim Baue der deutschen strategischen Bahnlinie Stühlingen-Immendingen gelangten mehrere Hundert Waggons meines Fabrikates zur Verwendung. — Beim Baue der Gotthardbefestigung ist als schnellziehender Romancement „die Qualität der Façon „Grenoble“ von Fleiner in Aarau“ vorgeschrieben worden etc. etc. — Preisourante stehen zu Diensten, auf Wunsch auch gedruckte Zeugnisse erster Baufirmen über die treffliche Qualität meiner sämtlichen Fabrikate. (7215)

Die Portland-Cement-Fabrik



Dyckerhoff & Söhne

in Amöneburg b. Biebrich a. Rh. & Mannheim

liefert ihr bewährtes vorzügliches Fabricat in jeder Bindezeit unter Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit. — **Productionsfähigkeit der Fabrik: über 500 000 Fässer pro Jahr** — Niederlagen an allen bedeutenderen Plätzen.

Medaille, Diplom A, erster Preis für Verdienst-Medaille

Breslau 1869 Ausgezeichnete Leistung Wien 1873

Kassel 1870

Goldene Medaille

Offenbach a. M. 1879

Goldene Medaille

Arnheim (Holland) 1879

Goldene Staatsmedaille. (Mh 178 F) Düsseldorf 1880.



Rob. Vigier's Portland-Cement-Fabriken

in (M 8455 Z)

Luterbach u. Reuchenette.

Aeltestes schweiz. Etablissement für künstlichen Portland-Cement, empfiehlt sein anerkannt vorzügliches Fabrikat und garantiert für prompte Ausführung, selbst der grössten Aufträge.

Gotthardbahn.

Offene Stellen.

Zur Vervollständigung des technischen Personals für die Vorarbeiten und den Bau des II. Geleises und der nördlichen Zufahrtslinien werden gesucht:

1 Ingenieur-Bauführer, im Eisenbahnbau practisch und theoretisch wohl erfahren;
3 Ingenieur-Assistenten mit mindestens dreijähriger Baupraxis;
1 Geometer, im Abstecken und Catastreraufnahmen geübt.

Mit Zeugnissen belegte Eingaben beliebe man an unsern Oberingenieur dahier zu richten, welcher über die Anstellungsbedingungen Auskunft ertheilt. Persönliche Vorstellung erwünscht. Dienstantritt kann sofort erfolgen. (M 8858 Z)

Lucern, den 29. Juli 1890.

Die Direction der Gotthardbahn.

Neubau der Waisenanstalt St. Gallen.

Die Parquette sind in Accord zu vergeben, Bedarf:

Eichene Riemen I. Qual. . . . pro m² 600 oder

Parquetten I. Qual. . . . " m² 600

Buchene Riemen I. Qual. . . . " m² 3600

Tannene engl. Riemen I. Qual. . . . " m² 160

Einreichungstermin der Offerten bis 10. August an die

(Ma 2942 Z) Bauleitung der Waisenanstalt:

J. Kunkler, Arch., Sohn, St. Gallen.

Steinbruch-Gesellschaft Ostermundigen

bei Bern.

(M 5028 Z)

Blauer und gelber Sandstein. Lieferung als Rohmaterial auf's Mass in jeder Grösse oder behauen nach Plänen und Zeichnungen.

Als Specialität empfehle ich Parquete in Asphalt

gelegt (M8838Z)
(Parquets sur bitume)
gut trocken

in bester gut trockener Qualität,
zu billigsten Uebnahmepreisen.
Emanuel Baumberger,

Asphalt-Geschäft,
BASEL.

Ingenieur-Geometer,

welcher mehrere Jahre an Eisenbahnen Studien und Bau gearbeitet hat, u. welcher alle Instrumente für solche Arb. besitzt, sucht eine passende u. dauernde Stelle. (M1317C)

Offerten sub Chiffre D 2179 an
Rudolf Mosse in Zürich.

Patente

alt. Vänd. in möß. Preisen etc.
gratis durch Haus Friedrich
Ingenieur und Patentanwalt
Düsseldorf. Bitte umseit.